

Leipzig, am 1. Oktober 1906.

P. P.

Hierdurch gestatte ich mir, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass die

Neue Zeitschrift für Musik

(Gegr. 1834 von Robert Schumann)

am heutigen Tage aus meinem Besitz in das alleinige und ausschliessliche Verlags- und Eigentumsrecht der Firma **C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung** (R. Linnemann), Leipzig, übergegangen ist.

Hochachtungsvoll

G. Kreysing.

Leipzig, am 1. Oktober 1906.

P. P.

Unter Bezugnahme auf obige Anzeige teile ich Ihnen höflichst mit, dass ich die

Neue Zeitschrift für Musik

(Gegr. 1834 von Robert Schumann)

am heutigen Tage mit allen Rechten erworben habe. Ich verschmelze diese alt-eingeführte Musikzeitschrift mit meinem „Musikalischen Wochenblatt“ dergestalt, dass ich zunächst beide Titel am Kopf der Zeitschrift mit dem Zusatz „Vereinigte Leipziger musikalische Wochenschriften“ weiterführen werde, und bitte, Ihren Leserkreis hierauf aufmerksam zu machen.

Hochachtungsvoll

C. F. W. Siegel's Musikalienhandlg.
(R. Linnemann).

Eigenhändig unterzeichnete Exemplare dieses Rundschreibens sind bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler und des Vereins der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig niedergelegt.

Kommissionswechsel.

Vom 1. Oktober ab übernahm Herr

Gustav Brauns, Leipzig, Kreuzstr. 20
meine Kommission.

Dresden-A. 10, Holbeinstr. 20.

Erwin Saendke.

Verkaufsanträge.

Glänzende Zukunft!

Für 1 oder 2 Herren, die an anhaltende Tätigkeit gewöhnt sind und über grössere Barmittel, mindestens 140 000 \mathcal{M} , verfügen, bietet sich eine seltene Gelegenheit zur Selbständigmachung.

Ein vor einer Reihe von Jahren gegründetes, sehr zukunftsreiches **buchhändler. Versand- und Kommissionsgeschäft** mit stets steigendem Umsatz soll Umstände halber **sofort verkauft** werden. Übernahme muss **spätestens** Mitte 1907 erfolgen.

Der Verkäufer erklärt sich bereit, ein Jahr oder länger mit Rat und Tat zur Hand zu bleiben. Der Umsatz beträgt 1 500 000 \mathcal{M} . Sicherer und guter Reingewinn.

Die Lagervorräte sind nicht bedeutend — nur ganz kurante Artikel. Für Aussenstände wird volle Garantie geleistet.

Für Kundschaft, Firmenwert etc. wird **nichts** gefordert, nur reiner Inventurwert ist zu übernehmen.

Gef. Angebote unter E. F. \ddagger 3400 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Übernahme e. kl., sehr erweiterungsfähig. Buch- u. Papierhandlung in gr. Bade bietet jung. Herrn sich. Exist. Angebote unter 3404 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Flottes Sortiment

in kleinerer Stadt mit Gymnasium u. Igl. Präparandie ist für 1. Januar zum Inventurwert (gegen 4000 \mathcal{M}) verkäuflich.

Umsatz ca. 11000 \mathcal{M} .

Angebote unter „Sortiment“ \ddagger 3410 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Sortiment mit 100 000 \mathcal{M} Umsatz,
langjähriger Kontrakt, gute Existenz,
durch mich zu verkaufen.

Interessenten, denen genügende Mittel zur Verfügung stehen, erhalten kostenlose Auskunft.

Breslau X, Trebnigerstr. 11.

Carl Schulz.

Besonderer Umstände halber ist ein junges, aufblühendes, erweiterungsfähiges Sortiment mit Nebenbranchen, nahe Berlin, billig zu verkaufen. Strengste Diskretion zugesichert. Verm. verboten. Angebote erbitte unter 3336 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Sortiment in kleiner Stadt der Mark für 16 500 \mathcal{M} durch mich zu verkaufen.

Reflektanten kostenlose Auskunft.

Breslau X, Trebnigerstr. 11.

Carl Schulz.

Eine alte, seit 35 Jahren bestehende rentable Buchhandlung mit allen Nebenbranchen soll bei günstigem Angebot einer jungen (nicht über 30 Jahre alten) strebsamen Kraft übertragen werden. Preis 15 000 \mathcal{M} . Anzahlung event. sehr gering. Auf Wunsch auch mit neuem Hause. Preis je nach Anzahlg. 36—40 000 \mathcal{M} . Angeb. mit Zeugn. u. H. 708 an Herrn Otto Klemm in Leipzig.

— Verlag —

Reisewerke, Kol.-Polit., emporblüh., sehr entwick.-fähig, wegen anderw. Unternehm. im ganzen od. geteilt zu verkaufen.

Für Herren, die sich eine gute Ex. gründ. wollen, vorzögl. Objekt.

Anfr. erbet. unter L. No. 3407 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

② Soeben erschien:

Wohnungsanzeiger der Stadt Neu-Ruppin nach dem Stand vom 1. Juli 1906.

Zugleich Geschäftshandbuch und Nachschlagebuch mit Angabe sämtlicher städtischen, Kreis- und Provinzialbehörden, soweit sie ihren Sitz in Neu-Ruppin haben.

Preis \mathcal{M} 3.50 ord., \mathcal{M} 3.— netto.

Diejenigen Herrn Adressbuchverleger, die Adressbücher mit mir tauschen wollen, bitte ich höflichst, solche direkt an mich einzusenden, worauf ich das hiesige direkt zusende.

Neu-Ruppin, Ende September 1906.

Verlag von Kurt F. R. Schallehn
(Paul Howe's Buchhandlung).

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

In schön gelegener Universitätsstadt Sortiment für 20 000 \mathcal{M} zu verkaufen. Angebote vermittelt kostenlos
Breslau X, Trebnigerstr. 11.

Carl Schulz.

Kaufgesuche.

Um mich selbständig zu machen, suche ich sofort eine gute Buchhandlung zu kaufen. Verfüge über 40 000 \mathcal{M} . Beste Angebote u. 2477 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich bin beauftragt zu kaufen: **guten Schulbuchverlag**, für den jeder angemessene Preis **bar bezahlt** wird.

Größere Verlagsangebote sind mir jederzeit erwünscht. Es finden gute und rentable Objekte sofortige Verwendung.

Breslau X, Trebnigerstr. 11.

Carl Schulz.

Teilhabergesuche.

Zur Ausführung rentabler Verlags-Anträge Teilhaber mit gediegenen Kenntnissen in Herstellung und Vertrieb von angesehenener wissenschaftlicher Firma gesucht.

Gef. ausführliche Angebote mit Chiffre G. W. an

Berlin W. 30,

Hohenstaufenstr. 9.

H. Goeze,
Bücher-Revisor.